



Pressemitteilung

20. September 2011

Fürstliches Gartenfest, Schloss Wolfsgarten, Langen:

Pressepreis in Gold geht an das Rosenmuseum

Vom 16. bis 18. September 2011 fand das fürstliche Gartenfest in Schloss Wolfsgarten in Langen statt. Es hat sich zu einem Treffpunkt der Gartenfreunde aus der Rhein Main Region und darüber hinaus entwickelt.

Die fünfte internationale Verkaufsausstellung für Gartenkultur und ländliche Lebensart hatte als Sonderthema „Japan zu Gast“, da in diesem Jahr 150 Jahre deutsch-japanische Freundschaft gefeiert wurden. Aus diesem Anlass wurde eigens der historische japanische Garten im Schlosspark für das Fest restauriert.

Das Rosenmuseum warb mit einem originellen Haiku Garten für das eigene Haus. Die Installation kreiste um die kurzen japanischen Gedichte mit der langen Tradition. Besucher konnten Haiku Gedichte am „Baum der Poesie“ pflücken, wovon reichlich Gebrauch gemacht wurde. Ein Bambushain mit Haikufächern lud zum Lustwandeln ein und in Workshops konnte das Haiku dichten ausprobiert werden.

Die Jury des Pressepreises mit Journalisten der Zeitschriften „GartenFLORA“, „Gartenträume/Mein schöner Garten“ und von der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ lobte „das überraschend, schlichte Konzept, das sinnlich, emotional und berührend japanisches und deutsches Kulturgut verbindet“.

Überreicht wurde der Preis von Moritz, Landgraf von Hessen, von Donatus, Prinz von Hessen sowie Anja Heil und Dr. Markus Miller den Organisatoren des Festes an die Museumsleiterin Sabine Kübler.

Die Mitarbeiter des Rosenmuseums sind hochofreut, dass ihr langjähriges Engagement auf den fürstlichen Gartenfesten in Schloss Fasenerie und Schloss Wolfsgarten solch schöne Früchte trägt.

Sabine Kübler
Museumsleiterin